



## **EINBAUANLEITUNG**

### **Profi- (PSA) und Quellwasserspeicher (QSA)**

#### Besondere Hinweise:

Unsere Trinkwasserspeicher PSA und QSA werden aus PE-HD gefertigt und sind auf Grundlage statischer Berechnungen konzipiert.

Da diese Behälter erdverlegt werden, ist besonders darauf Bedacht zu nehmen, scharfkantige und spitze Gegenstände – auch während des Transports – fernzuhalten.

#### Baugrube/Aushub:

Baugrube ausheben,

Grundfläche: Außendurchmesser des Behälters + ca. 50 cm

Tiefe der Baugrube: Gesamthöhe des Behälters inkl. Schacht abzüglich der min. 20 cm die der Einstiegsschacht herausragen muss, +10 cm Kiesbett 4/8 Rundkorn

#### Versetzen des Behälters:

Behälter mit geeignetem Hebegerät (Bagger oder Kran) auf vorbereitetes Kiesbett versetzen.

Es ist darauf zu achten, dass keine großen Steine oder punktförmige Belastungen gegen die Behälterwand drücken, da diese zur Beschädigung des Behälters führen können.

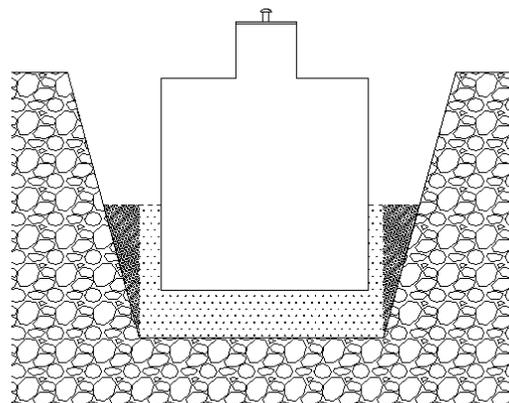
Beim Verlegen im Grundwasserbereich ist unbedingt beiderseits vom Behälter eine Drainageleitung einzulegen oder Auftriebssicherungen anzubringen. Gleichzeitig muss der Behälter beim Hinterfüllen mit Wasser gegen Auftrieb beschwert werden.

#### Hinterfüllen:

Der Behälter ist allseitig mit Rundkornkies 4/8 oder 8/16 zu hinterfüllen. Das Material ist lagenweise mit Hand zu verdichten.

Anschließend kann Aushubmaterial verwendet werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass keine größeren Steine enthalten sind.

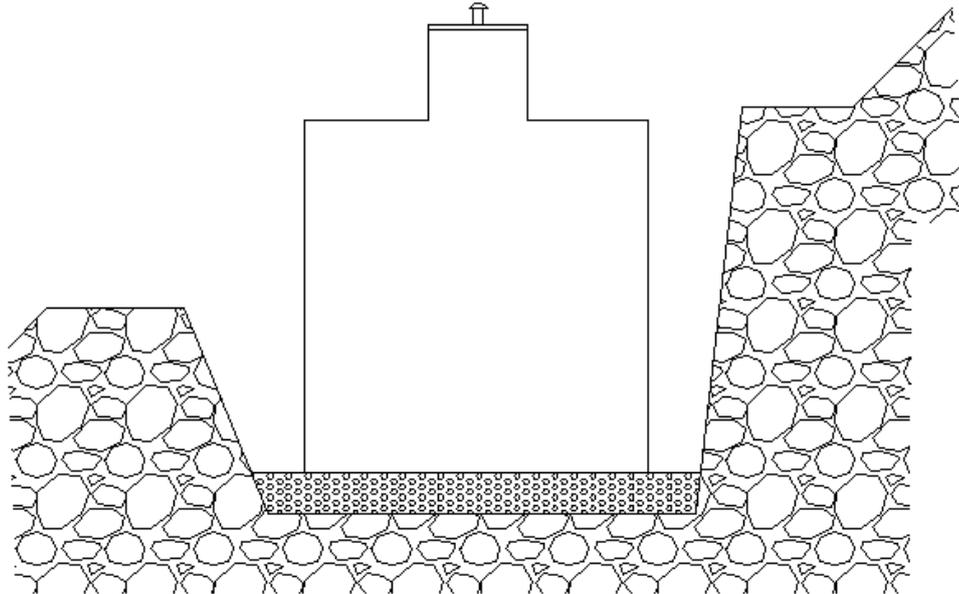
Der Einstiegsschacht sollte mindestens 20 cm über den fertigen Boden herausragen.





Verlegung in Hanglage:

Bei Hanglagen sind eventuelle Erddrücke, zusätzliche Oberflächenlasten durch Schnee, erhöhten Anfall von Sickerwasser, allfällige Steinschläge zu berücksichtigen.



Diese zusätzlichen Belastungen müssen mittels Stützmauern, Piloten oder Lawinenverbauungen etc. vom Behälter ferngehalten werden.

Bei der Verlegung des Speichers ist ein Mindestabstand quer zum Hang einzuhalten (Speicherdurchmesser + 75 cm).